



FISI *blatt*



NR. 8. Oktober 2024, nächster Redaktionsschluss 15. Oktober 2024

Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach, 043 433 10 80, gemeinde@fisibach.ch, www.fisibach.ch

Aktuelles aus der Verwaltung und dem Gemeinderat

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDE

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich können weiterhin Termine ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

TELEFONÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Für die Meldung eines Todesfalles sind wir ausserhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 043 433 10 88 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN STEUERAMT

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
(oder auf Vereinbarung)

ÖFFNUNGSZEITEN ALLERHEILIGEN

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, **1. November 2024 geschlossen.**

URNENÖFFNUNG AM 20. OKTOBER 2024, GROSSRAT- UND REGIERUNGSRATSWAHLEN

Die Urne ist am Abstimmungssonntag (Gemeindehaus), 20. Oktober 2024 von 9.30 - 10.00 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben, in der Gemeinde wohnen und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

SUISSE ePOLICE

Mit der Online-Plattform Suisse ePolice können Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau einfache Diebstähle, Sachbeschädigungen oder Verluste einfach und bequem online erfassen. Alle Meldungen gehen automatisch an das zuständige Polizeikorps und können als PDF heruntergeladen und für die Versicherung genutzt werden. So können Anzeigen rund um die Uhr und ortsunabhängig bei der Polizei gemacht werden. Weitere Infos finden Sie unter www.suisse-epolice.ch/home. (Ebenfalls ist der Link zur Anzeigeerstattung auf unserer Homepage im Onlineschalter aufgeschaltet).

ZURÜCKSCHNEIDEN VON ÜBERHÄNGENDEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN.

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 BauG überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben.

Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen. Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende November 2024 zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

JAGD-DATEN

An folgenden Daten finden die diesjährigen Herbstjagden statt:

Jagdgesellschaft Rümikon

(Fisibach-Rümikon-Wislikoffen-Siglisdorf):

08./ 09./ 22./ 23. Nov./ 06./ 07./ 27. Dez. 2024

Jagdgesellschaft Sanzenberg-Weiach:

26. Okt. / 02./16./ 30. Nov./ 06./ 07./ 21. Dez.

2024

Jagdgesellschaft Egg-Ost:

09./ 23./ 29. Nov., 07./ 14./ 27. Dez. 2024

Bitte beachten Sie die Signalisationen vor Ort.

TAG DER OFFENEN BUNKERTÜRE

Am Sonntag, 20. Oktober 2024, lädt der Zivilschutz Zurzibiet die Bevölkerung zu einem besonderen Anlass ein: Der *“Tag der offenen Bunkertüre”*, bietet allen Interessierten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Zivilschutzes zu werfen und mehr über seine wichtige Rolle im Bevölkerungsschutz zu erfahren.

(Rietheimerstr. 1, Bad Zurzach, 09 - 17 Uhr)

AUS DEM EINWOHNERDIENST

MELDEPFLICHT FÜR VERMIETER

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgend Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, sind verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen dem Einwohnerdienst zu melden. Der Einwohnerdienst ist berechtigt, für die Nachführung des Einwohnerregisters Mieter- und Wohnungslisten anzufordern. Bitte melden Sie Ein-, Aus-, und Umzüge jeweils via Formular in unserem Onlineschalter oder per Mail an: gemeinde@fisibach.ch.

EINWOHNERTOTAL (STAND 15.09.2024): **605**

ZUZUG

D'Elia, Amesha, Bauernmühle 4

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden persönliche Daten nur mit Einwilligung publiziert)

AUS DEM GEMEINDERAT

KINDERGARTEN WEIACH IN FISIBACH

Die Schule Weiach nutzt das Mehrzweckgebäude (MZG) Chilewis und bezahlt dafür jährlich Miete. Die Schule plant den Erhalt und die Weiterführung des Kindergartens in Fisibach, auch im Rahmen der geplanten Schulraumerweiterung in Weiach. Der Gemeinderat Fisibach zeigt sich ebenfalls erfreut über den Erhalt des Kindergartens in Fisibach.

In den letzten Jahren hat der Gemeinderat damit begonnen, in das MZG Chilewis zu investieren und führt jährlich Sanierungsarbeiten durch. So wurden bereits das Dach, die Küche, die Aussenfassaden und weitere Bereiche saniert. Letztes Jahr wurde zudem eine Mikrofon- und Musikanlage angeschafft. Nun scheinen auch die Fensterfronten und die Heizung altersbedingt erneuerungsbedürftig zu sein, da das Gebäude nächstes Jahr 50 Jahre alt wird.

Ressortinhaber, Roger Berglas, hat dem Gemeinderat ein Sanierungskonzept vorgelegt, das inzwischen verabschiedet wurde. Derzeit werden Offerten für den Projektionskredit eingeholt, der für die Winter-Gemeindeversammlung geplant ist.

Ihre neue Gewerbefläche in Fisibach

Wir vermieten in unserer Liegenschaft an der Schulhausstrasse 1 ein grosszügiges Gewerbe-/Ladenlokal für stilles Gewerbe im Erdgeschoss mit 215m²

Preis auf Anfrage

Unser Angebot:

- Flexible Nutzung: Produktion oder Gewerbe
- Parkplätze zusätzlich mietbar

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne zeigen wir Ihnen die Räumlichkeiten und freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefonnummer 043 433 10 80 oder E-Mail gemeinde@fisibach.ch.

Fisibacher Senioren besuchen die Wasserfallenbahn

ss – Die Reise begann am Vormittag vor dem Fisibacher Bären. 32 Senioren bestiegen den Carmäleon-Car. Gemeinderätin Sabine Schneider organisierte zusammen mit dem Zurzacher Reiseunternehmen den Ausflug.

Via Autobahn fuhr Chauffeur Georgios die Senioren nach Reigoldswil zur Talstation der Wasserfallenbahn. Es benötigte das ganze Können des Chauffeurs, um die schmalen Strassen zu passieren.

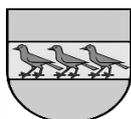
Mit der Bergbahn ‚Wasserfallen‘ wurde die fröhliche Truppe auf den Berg transportiert. Ein kleiner Spaziergang führte zum Bergrestaurant. Bei guten Gesprächen konnte das feine Mittagessen genossen werden. Wieder unten angekommen, führte die Reise über Waldenburg – Balsthal nach Mümliswil.

Dort besuchten die SeniorenInnen das Museum ‚HAARUNKAMM‘. Bei einer interessanten Führung durften sie erfahren, dass die Anfänge der Kammacherei bis ins 18. Jahrhundert zurückgeht. In der Blütezeit haben über 200 Mitarbeiter für die Firma gearbeitet. Das Rohmaterial, Kuh- und Ochsenhörner, bezogen sie von den Metzgern und Viehhändlern der Umgebung. Später wurde das Rohmaterial aus Brasilien und Siam importiert. Auch wurden Platten aus Rückenpanzern von Schildkröten verwendet. Zum illustren Kundenkreis gehörten nebst verschiedenen europäischen Adelshäusern der spanische Hof und die Queen Victoria aus England. Im 19. Jahrhundert wurden die ersten Kunststoffe (Zelluloid) eingesetzt. Nebst den vielen Vorteilen, die das neue Material mit sich brachte, barg es auch eine grosse Gefahr in sich: Es war leicht entflammbar. Diese Eigenschaft wurde der Mümliswiler Kammfabrik zum Verhängnis. Am 30. September 1915 kam es zur Explosion, die die Dorfgeschichte wie kein anderes Ereignis prägte. Für 32 Mitarbeiter kam jegliche Hilfe zu spät. Durch Abfindungssummen versuchte der Fabrikdirektor Otto Walter-Obrecht die fehlenden Sozialversicherungen zu ersetzen. Nach Kriegsende begannen die Frauen, sich die langen Haare abzuschneiden; die Frisurenmode veränderte sich, der Bubikopf setzte einen neuen Trend. Trotz wirtschaftlichen Berg- und Talfahrten konnte sich die Firma noch bis 1990 halten, ging dann aber endgültig in Konkurs.

Die SeniorenInnen hatten noch Zeit für eine freie Besichtigung des Museums. Die vielen noch vorhandenen alten Maschinen sowie Exemplare der Frauenhaarkämme konnten bestaunt werden.

Anschliessend ging es mit dem Car zurück nach Fisibach. Bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl liessen die SeniorenInnen den Abend ausklingen.





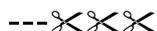
Häckseldienst – Herbst 2024

Wann: Montag, 11. November 2024

Wo: Das Schnittgut bitte bis am **Montag, 11. November 2024** um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden und frei von anderen Materialien bereitstellen. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Das Schnittgut wird zu Energiehackschnitzeln verarbeitet und soll deshalb mehrheitlich verholzt sein → Schnittgut von Sträuchern und Bäumen, **frei von Rasenschnitt oder anderen Garten- und Küchenabfällen sowie Neophyten (Sommerflieder, Kirschlorbeer, Essigbaum, etc.)**

Anmeldung: bis spätestens **4. November 2024**, später eingegangene Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 11. November 2024

Name, Vorname:

Strasse, Hausnummer:

Telefonnummer:

Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass sich im Schnittgut kein Grüngut, keine Küchenabfälle und keine Neophyten befinden. Ich nehme zur Kenntnis, dass im andern Fall das Material nicht abgeführt wird.

Bis spätestens am 4. November 2024 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach oder per E-Mail an: gemeinde@fisibach.ch

Neophyten-Mulde

Einerseits ist die Vegetation momentan immer noch am Wachsen, andererseits stehen auch mancherorts noch invasive Neophyten in Vorgärten und auf manchen Grünflächen. Daher können diese Pflanzen noch **bis zum Samstag, 5. Oktober 2024** in der Neophytenmulde entsorgt werden.

Oeffnungszeiten: Samstag, 13 bis 17 Uhr

Ansprechpersonen für Anliegen:

Richi Angehrn. 044 858 08 54

Beat Zimmermann 079 679 28 15

Ambros Ehrensperger 078 832 14 92



Standort der Mulde: Ehemaliger Entsorgungsplatz,
Schulhausstrasse

Anlieferung: In geschlossenen Behältnissen (Plasticsäcke, Kessel mit Deckel,.....), da z.T. schon Blüten- und Pflanzenteile keimfähig sind. So kann die ungewollte Verteilung durch den Transport vermieden werden.

Begrenzung: Die Anzahl der Sträucher (Kirschlorbeer, Sommerflieder, Tessinerpalme.....) ist auf 3 Exemplare begrenzt. Fragen beantworten die Ansprechpersonen.

Erweiterung: Dazu können die in der Landwirtschaft zu bekämpfenden Pflanzen wie Blacken, Ackerkratzdisteln und Greiskraut in der Mulde entsorgt werden. Die Flyer des Kantons liegen in der Gemeindekanzlei auf.

Trotz aller Aufklärungen von Fachstellen sind immer noch invasive Neophyten gepflanzt - vor allem Kirschlorbeer und Chinesische Hanfpalme, die für Schäden an Natur und Umwelt mitverantwortlich sind. Ersetzen sie diese mit einheimischen standortgerechten Pflanzen. Danke für ihren Beitrag zur Bewahrung und Förderung der Biodiversität und zum Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Fisibach ist eine wachsende Gemeinde im nordöstlichsten Teil des Kantons Aargau mit rund 600 Einwohnern. Infolge Kündigung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir nach Vereinbarung oder per 1. Januar 2025 einen

Brunnenmeister-Stellvertreter

Der Brunnenmeister-Stellvertreter arbeitet eng mit dem Brunnenmeister zusammen und ist mit ihm zusammen zuständig für den Unterhalt der gemeindeeigenen Wasserversorgung.

Ihr Profil

- handwerklich / technisch begabte Person
- pflichtbewusst, korrekt, zuverlässig
- flexibel verfügbar
- eigenes Fahrzeug und Ausweis Kategorie B vorhanden

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer kleinen Gemeinde
- fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Spesenentschädigung
- kompetente Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber, wie auch durch den Brunnenmeister

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 11. Oktober 2024 an den Gemeinderat, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach oder an Suvannijah Uthayabalan, Gemeindeschreiberin, suvannijah.uthayabalan@fisibach.ch.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Gemeinderat, Daniel Heiniger, Tel. 079 544 01 00 gerne zur Verfügung.

Mehr über unsere Gemeinde erfahren Sie unter www.fisibach.ch.

OBG Zurzach - Dorfstrasse 12 - 5467 Fisibach

Brennholz vom Forstbetrieb

Produkt:

Buchenbrennholz trocken,	1m lang	CHF 120.-/ Ster excl. MwSt.
Buchenbrennholz frisch	1m lang	CHF 105.-/ Ster excl. MwSt.
Stammholz in Brennholzqualität	lang	preis auf Anfrage

Länge (inkl. Buchenholz trocken):

Kein Schnitt,	1m	CHF 120.-/ Ster excl. MwSt.
1x Fräsen	50cm	CHF 150.-/ Ster excl. MwSt.
2x Fräsen	33cm	CHF 155.-/ Ster excl. MwSt.
3x Fräsen	25cm	CHF 160.-/ Ster excl. MwSt.

Zusatzleistung:

Lieferung Kaiserstuhl, Rümikon, Fisibach, Weiach	CHF 40.-/ Ster excl. MwSt.
Lieferung ausserhalb Region	nach Aufwand

Bestellungen nehmen wir gerne per Mail (info@forst-kaiserstuhl.ch) oder telefonisch (079 300 74 79) entgegen.

Preise werden je nach Marktlage angepasst und vorgängig kommuniziert.

Deck- und Kranzäste 2024

Produkt:

Kranzäste	10 Stk./Bund	CHF 28.-/Bund excl. MwSt.
Deckäste	10 Stk./Bund	CHF 28.-/Bund excl. MwSt.



Am 5. August 2024 hat Simon Bachmann aus Lengnau die dreijährige Lehre zum Forstwart EFZ beim Forstbetrieb Region Kaiserstuhl begonnen. Er stellt sich Ihnen gerne selbst vor:

"Mein Name ist Simon. Ich komme aus Lengnau und bin 15 Jahre alt.

Ich habe einen Bruder und eine Schwester.

Mein Hobby ist Unihockey, das ich seit der 1. Klasse spiele. Aktuell bin ich Stürmer im Verein Legionwasserschloss.

Am Wochenende spiele ich oft Fussball mit meinen Freunden.

Mir gefällt mein Beruf, weil ich viel in der Natur unterwegs bin, neue Pflanzen und Bäume kennenlerne und häufig Wildtiere sehe. Das Arbeitsklima im Team ist super, wodurch die Arbeit noch mehr Spass macht, auch wenn sie anstrengend ist.

Mein Arbeitsweg beträgt 30 Minuten, und ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit."

Der Forstbetrieb heisst Simon herzlich willkommen und wünscht ihm eine gute und lehrreiche Zeit bei uns.



Wir haben noch freie Plätze

Die Spielgruppe Fisibach bietet Plätze für Kinder von 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt.

Montags und Freitags befinden wir uns in den Spielgruppenräumlichkeiten in Fisibach und jeweils am Donnerstag steht das Thema Bewegung in der Turnhalle Kaiserstuhl im Vordergrund.

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag, Freitag von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Homepage www.spielgruppefisibach.ch

Telefon

079 589 88 02 Rebekka Laube

076 452 08 90 Fabienne Witzke

Email rebekka800@hotmail.com

fabi.betschmann@gmail.com

PRIMARSCHULE WEIACH



Ein Beitrag von Salome Bischof
Klassenlehrperson 5./6. Klasse B

«Die Zusammenarbeit mit den Erstklässlern war toll, weil man mehr Kinder kennenlernen konnte. Es war cool zu sehen, wie die Kleinen arbeiteten.» – begeisterter 6. Klässler –

Verfasst von zwei Schülerinnen der 5./6. Klasse B

Die drei Klassen 1. D, 1./2. C und 5./6. B haben ein gemeinsames Projekt gemacht. Wir haben Spielsachen aus Holz für die Stocki Hütte hergestellt. Wir, also die Kinder, waren in verschiedenen Gruppen eingeteilt. Folgende Spiele wurden in gemischten Gruppen hergestellt: ein Riesenmikado, zwei Cornhole-Spiele, drei Ringwurfspiele und drei Riesen-Tic-Tac-Toes. Obwohl es für uns Grossen eine neue Erfahrung war, mit kleineren Kindern zusammenzuarbeiten, hat es uns grossen Spass gemacht, weil die Kleinen lustig waren. Folgende Interview-Ausschnitte zeigen Ihnen weitere Meinungen zum Projekt.

«Es war sehr lässig die 5./6. Klässler kennenzulernen, aber es war etwas schwierig. Ich fand es gut, dass alle zusammen etwas gemacht haben», sagt die Lehrerin der 1./2. C.

«Mir hat das Basteln und Malen Spass gemacht und die Gruppe war auch toll», sagt eine Schülerin aus der 2. C.



«Es hat Spass gemacht. Aber am meisten hat mir der Handabdruck an der Box gefallen», sagt ein 1. Klässler aus der C.

«Mir hat es am besten gefallen, dass wir geschliffen haben», sagt eine Schülerin aus der Klasse 1. D

«Es war alles cool», sagen zwei Schüler aus der Klasse 1. D.

«Ich fand es sehr toll, dass die Grossen die Kleinen unterstützt haben und wie sie zusammenarbeiteten. Es schien für mich so, dass alle viel Spass hatten. Meine Klasse hat sich sehr gefreut über das Projekt. Es hat ihnen grossen Spass gemacht!», so die Meinung der Lehrerin der Klasse 1. D.

«Ich finde einfach es war super, weil die kleinen Kinder bei uns sehr anständig waren. Das Malen hat mir am meisten Spass gemacht. Ich war bei der Tic-Ta-Toe-Gruppe. Ich war die Chefin der Gruppe. Die Lehrerin war super!», sagt eine Schülerin aus der 6. B.



«Die Zusammenarbeit mit den Erstklässlern war toll, weil man mehr Kinder kennenlernen konnte. Es war cool zu schauen, wie die Kleinen arbeiteten», sagt ein begeisterter Schüler aus der 5. B.

«Ich fand es toll, weil ich mit einem 2. Klässler arbeiten konnte. Er war nett zu mir. Er hat immer gut zugehört und gemacht, was er machen sollte», sagt ein Junge aus der 6. B.



«Das Projekt hat mir gut gefallen und ich finde es toll, dass die Sechstklässler sich so verantwortungsvoll zeigten. Die Kleinen haben viel Engagement bewiesen und haben gut gearbeitet», sagt die Lehrerin der 5./6. B.

«Ab und zu musste ich auch schimpfen, weil ein 1. Klässler nicht zuhören wollte», sagt ein Junge aus der 5. B.

«Mir hat es gefallen, weil die Kinder eigene Ideen hatten», sagt eine Schülerin aus der 6. B.

«Die Zusammenarbeit mit den 1./2. Klassen hat viel Spass gemacht. Ich und meine Kollegin hatten drei Jungs zum «Aufpassen» bekommen. Sie haben sehr gut mitgemacht. Sie haben es gut hingekriegt und sie waren sehr kreativ», sagt ein Mädchen aus der 6. B.



Nicht alles hat auf Anhieb funktioniert. Das Projekt war aber trotzdem ein voller Erfolg, wie die Interviews zeigen. Es war einfach nur grossartig!



Räbeliechtliumzug 2024

Donnerstag, 21. November 2024



Route: Roter Platz beim Schulhaus – Schulweg – Herzogengasse – Chälenstrasse – Stockistrasse – Neurebenstrasse – Riemlistrassen – Chälenstrasse – Herzogengasse – Schulweg – Roter Platz beim Schulhaus. Anschliessendes Singen mit musikalischer Begleitung der Spielgemeinschaft Kaiserstuhl/Hohentengen.

Wichtig: Aus Sicherheitsgründen bestaunen Sie den Lichterumzug bitte vom Strassenrand aus oder gehen am Ende des Umzugs mit.

Bitte beachten Sie, dass auf dem ganzen Schulareal keine Hunde erlaubt sind und nicht geraucht werden darf. Wir bitten um Verständnis.

Der Elternrat lädt Sie nach dem Singen auf dem oberen Pausenplatz zu einem Punsch ein.

Für die Aufsicht der Kinder sind nach dem Umzug die Eltern verantwortlich.

Die Kinder, die Lehrpersonen und der Elternrat laden Sie herzlich zum diesjährigen Räbeliechtliumzug ein und freuen sich auf einen hellen und fröhlichen Herbstabend.



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL

klein . gemeinsam . stark

KALENDER

Oktober 2024

06. Oktober / Sonntag / 09.00 h Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter
in der Kapelle Fisibach
20. Oktober / Sonntag / 10.30 h Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert
27. Oktober / Sonntag / 09.00 h Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter
anschliessend ist das Emporenkaffee geöffnet

Vorausgeschaut:

Freitag, 01. November findet die Totengedenkfeier statt. Sie beginnt in der Kirche mit dem Gottesdienst um 14.00 Uhr. Anschliessend werden auf dem Friedhof die Gräber gesegnet.

Samstag, 02. November findet der jährliche Ausflug mit den Ministranten statt. Sie werden dazu persönlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Tag!
Stefan Günter und Elfriede Bräm

Mithilfe in der Pfarrei

Hilfsbereite Personen haben ihre Unterstützung im Sakristanen Dienst zugesagt.

Palmenbinden: Alex Ritter

Das Osterfeuer vom Friedhof zum Kirchplatz tragen:

Valeria Vock und Romano Vock

Krippenlandschaft aufstellen (Podeste und Steine):

Angelo Bannwart

Krippenfiguren: Pamela Hörler

Christbaum aufstellen: Meinrad Hollenstein / Bernd Kuth / Erich Weibel

Wir sind froh und dankbar für die Mithilfe!

Elfriede Bräm



Reformierte Kirche Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender der ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach Gottesdienste & Termine

Dienstag	1. Oktober	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Dienstag	22. Oktober	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	26. Oktober	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach
Dienstag	29. Oktober	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Freitag	1. November	19.45 Uhr	Filmabend im Schulhaus in Fisibach
Samstag	2. November	10 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach
Sonntag	3. November	10 Uhr	Filmgottesdienst im Schulhaus in Fisibach

Neue Konfirmanden

Die letzte Konfirmation unserer Kirchgenossenschaft in der Kirche Kaiserstuhl ist schon mehrere Jahre her. Letztes Jahr wurden zwei Jugendliche aus unserer Gemeinde in Weiach konfirmiert. Nun gibt es endlich wieder einmal eine kleine Konfirmandengruppe vor Ort. Drei Jungs werden bald den Unterricht beginnen und am **15. Juni 2025** in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert werden. Das sind:

Elias Gysel
Joshua Gasser
Noah Oertle

Die Aargauer Landeskirche wirbt unter anderem mit folgendem Spruch für den Konfirmandenunterricht:

Schokolade, das Gemüse für die Seele...
...unsere Message, eine für's Herz.

Wir werden uns während dieses Konfjahres mit dieser «Message für's Herz» beschäftigen, welche der christliche Glaube beinhaltet und werden hoffentlich viele Perlen entdecken. Ich freue mich, mit den drei Jugendlichen die nächsten Monate unterwegs zu sein und mit ihnen ins Gespräch zu kommen!

Pfarrerin Carina Meier



Zugvögel

.... Beobachten & Erfahren & Informieren

... Staunen & Geniessen

Einladung auf den WANNENBERG ob Bergöschingen/ Hohentengen

Sonntag, 6. Oktober 2024 - 9.00 bis 15.00 Uhr

Auf der Anhöhe 630 m.ü.M. zwischen Reutehof und Schrennenhof, - Koord. 673.150 / 273.050



Wunderbare Sicht auf Schwarzwaldhöhen, Alpen und Jura! In dieser weiten Naturkulisse beobachten wir die Vögel auf ihrer noch viel weiteren Reise in ihre Winterquartiere. Dazu informieren wir in Kurzreferaten über den Schutz der Zugvögel und die Aktivitäten von BirdLife – auch zu aktuellen Naturschutzthemen.

Wir sind bei jedem Wetter dort - mit Fernrohren, Ferngläsern und Unterlagen zum Vogelzug.

Getränke & Esswaren vom Lagerfeuer sind bereit - Gemüsesuppe, Grilliertes und vieles mehr.

☞ Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstecher und dem Wetter angepasste Kleidung, sowie Pass/ ID.



☞ So finden Sie uns: Zufahrt (ausgeschildert) über Zoll Kaiserstuhl - Guggenmühle - Bergöschingen - Oberdorf - Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand. Spaziergang 2 km entlang dem Waldrand.

☞ Wir freuen uns auf Anmeldungen und auch alle Besucherinnen und Interessierte, die spontan zum Wannenberg kommen.

www.nabu-waldshut-tiengen.de/ Hauke Schneider +49 7745 / 5983 hauke.schneider@syntegon.com
www.birdlife.ch/bachsertal/; Ambros Ehrensperger +41 78 832 14 92 nvbachsertal@gmx.ch

9.9.2024 NVB und NABU Waldshut-Tiengen



Lokale Sektion des Kantonalverbandes **ZVS/BirdLife Zürich** und des nationalen Naturschutzverbandes **SVS/BirdLife Schweiz**



KERZENZIEHEN KAISERSTUHL

14.-17. November 2024

Donnerstag	14.11.	15.00 - 20.00
Freitag	15.11.	15.00 - 20.00
Samstag	16.11.	11.00 - 20.00
Sonntag	17.11.	11.00 - 17.00

Im Untergeschoss des ehemaligen Schulhauses Blöleboden

Parkmöglichkeit vor Ort (erste 3h gratis, registrieren)

Farbige Kerzen (1.90/100g) **und Bienenwaxkerzen** (3.30/100g)
zum selber ziehen, gestalten, weiterverschenken,...

«**Cherzli Beiz**» mit Suppe, Wienerli, Brot, Kuchen
sowie diversen warmen und kalten Getränken

Kleinere Kinder können **unter Aufsicht der Eltern** in der **Spielecke** (Cherzlibeiz) spielen.

Wir freuen uns auf kreative, inspirierende
und gemütliche Stunden!



Gemeinnütziger
Frauenverein Kaiserstuhl

Quartierfest auf dem Sonnenhof

fv – Das Quartierfest auf dem Fisibacher Sanzenberg hatte eine lange Tradition. Unterbrochen wurde diese Festivität durch die Corona-Seuche. Danach war niemand bereit, das Fest zu organisieren.

Vor sechs Wochen fanden alle am Sanzenberg einen Flyer im Briefkasten mit der Einladung zum Sanzenbergfest 2024. Die Senioren Elfriede und Hanspeter Bräm sowie Lilly und Gerry Braun haben sich ein Herz gefasst und zum Fest auf den vergangenen Samstag eingeladen. Das Motto lautete: Zusammen essen, trinken, schwatzen, diskutieren, lachen und spielen, neue Leute kennenlernen, alte Bekanntschaften auffrischen, gemeinsam feiern.

Festplatz Sonnenhof

Am Sanzenberg wohnen knapp 100 Personen. Und 2/3 haben sich angemeldet und trafen sich am Samstag auf dem Sonnenhof von Reto und Sabine Schneider. Eine Remise wurde vorher durch die Eigentümer ausgeräumt und zum Festlokal erkoren. Hanspeter Bräm begrüßte alle Besucher und freute sich über die grosse Beteiligung. Die Organisatoren verkauften Getränke zum Selbstkostenpreis. Das Salatbuffet stammte aus den Haushalten und war vielseitig und bunt. Drei Grills standen bereit und das mitgebrachte Fleisch durfte selber gebraten werden. Dann wurde das Dessertbuffet der Festbesucher eröffnet. Riesig war es und fand grossen Anklang. Beim Eindunkeln wurden die Lichter entfacht. Äusserst romantisch wurde es in der Remise und die Dekoration kam voll zur Geltung.

Spielplatz

Für Jung und Alt waren Spiele vorhanden. Benutzt wurde vor allem das Tischtennis. Aber auch die Badmintonschläger waren fast pausenlos im Einsatz. Wer es gelassener nehmen wollte, widmete sich dem Jenga, einem Holzstapelspiel.

Gehen und Kommen

Hedy und Sepp haben vor kurzem ihr Einfamilienhaus auf dem Sanzenberg verlassen und sind in eine Mietwohnung im Dorf gezogen. Die Umgebungsarbeiten wurden ihnen zu viel, weshalb sie die Liegenschaft verkauften. Die neuen Eigentümer sind Frieda und Romina. Wohl fühlen sie sich und haben sich in der Festgemeinde erkenntlich gezeigt.

Nach einem wunderschönen Abend machten sich nach und nach die Meisten auf den Heimweg. Nur Petra wollte noch nicht nach Hause. Um Mitternacht rutsche sie ins neue Lebensjahr und wollte unbedingt am Fest mit möglichst vielen anstossen. Das wurde dann mit dem bekannten Lied eingeläutet. Danach wurde das Nötigste aufgeräumt und der Schalter für die allgemeine Ruhe auf dem Sanzenberg gedreht.

Die Organisatoren durften beim Adieu-sagen einen grossen Dank entgegennehmen und die Wertschätzung spüren.





Männerriege Stoss-Fronalpstock

23. August 2024

Um 07.25 Uhr fanden sich 12 Teilnehmer am Bahnhof Kaiserstuhl ein. Mit dem öffentlichen Verkehr ging es über Bülach, Zürich und Zug nach Brunnen. In Brunnen stiegen wir auf das Postauto nach Morschach um. Die Luftseilbahn brachte uns von Morschach nach Stoos Dorf. Dort bestand die Möglichkeit, entweder mit dem Sessellift in zwei Sektionen oder zu Fuss auf den Fronalpstock zu gelangen.

Auf dem vom Fronalpstock Panoramaweg genossen wir eine überwältigende Rundsicht. Auf der einen Seite sahen wir auf den Vierwaldstättersee von Brunnen bis in die Gegend von Flüelen, auf der gegenüberliegenden Seite des Sees erblickten wir die Region Seelisberg oder die Region Muotathal mit den Mythen. Im Gipfelrestaurant auf dem Fronalpstock bestand die Möglichkeit zur Verpflegung.

Die Rückkehr vom Fronalpstock starteten wir wieder mit den zwei Sesselliften oder zu Fuss nach Stoos Dorf. Von dort ins Muotathal fuhren wir mit der Standseilbahn Stoos-Schwyz.

Diese Bahn ist laut dem Betreiber die steilste Standseilbahn der Welt, sie bewältigt eine Steigung von 110% oder 47,7 Grad. Von Schwyz aus ging es mit dem öffentlichen Verkehr wieder zurück nach Kaiserstuhl, wo wir um 20.20 Uhr eintrafen.

Wir danken Ueli Baumgartner für die hervorragende Organisation dieser wunderbaren Reise.

Fritz Riesen

Volle Power beim Schlussturnen: Ein Tag voller sportlicher Highlights

(vv) Der letzte Wettkampf der Turnsaison 2024 stand bevor. Für die jüngsten Turnerinnen und Turner der Jugendriege Kaiserstuhl war es zugleich der erste Wettkampf ihrer noch jungen Turnkarriere. Am 01.09.2024 nahmen wir mit 16 Nachwuchsturner/innen am Schlussturnen in Stadel teil. Sie zeigten ihr Können in den Disziplinen Weitsprung, 80-Meter-Sprint, Minitramp, Hindernislauf, Ballweitwurf und Hochsprung. Nach dem Wettkampf folgte die wohlverdiente Mittagspause und das gespannte Warten auf die Rangverkündigung.

Endlich war es so weit: Die Rangverkündigung begann. Die Bilanz des Tages: ein dritter Platz und sieben Auszeichnungen. Wir gratulieren den Turnerinnen und Turnern der Jugendriege Kaiserstuhl zu ihren grossartigen Leistungen und wünschen ihnen eine erholsame und verletzungsfreie Wettkampfpause.

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern für den Fahrdienst sowie an die Kampfrichter und Fans.



WELT- REANIMATIONSTAG

16.10.2024

11:30-22 UHR



Sanitätsverein
Leuggern

 MEHRZWECKHALLE LEUGGERN

LEBEN RETTEN – KANN ICH DAS?

– JA!

Wir alle können im Notfall Hilfe leisten, **ob jung oder alt**.
Deshalb sind alle eingeladen!

*Schaffen wir es, unsere Puppe
12 Stunden lang ohne
Unterbruch zu reanimieren?*



Das erwartet dich vor Ort:

- Übernimm die Reanimation für einige Minuten. **Reserviere dir dazu deinen Zeitslot über den QR-Code. Teilnahme kostenlos.**
- Wir begleiten dich und zeigen dir, wie das mit dem Defibrillator funktioniert
- Informationsstand der Schweizerischen Herzstiftung
- Kaffee und Kuchen
- Weitere Infos:

sanitaetsverein-leuggern.ch

Die **Stiftung Wunderbar** spendet für jeden Teilnehmer, der Herzdruckmassage macht, Fr. 10.- an die Schweizerische Herzstiftung.
Überschüssige Einnahmen gehen ebenfalls an die Schweizerische Herzstiftung.



Das begehbare Brustmodell

Haben Sie sich schon einmal gefragt wie gut- oder bösartige Veränderungen der Brust aussehen? Anlässlich des Brustkrebsmonats Oktober, stellt das Brustzentrum des Spitals Bülach am Freitag, 18. Oktober und Samstag, 19. Oktober ein begehbare Brustmodell im Bülach Süd Center aus.

In Anwesenheit von Fachpersonen, soll auf die Vorsorge, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten von Brustkrebs aufmerksam gemacht werden. Alle interessierten Personen können vorbeikommen, sich informieren und persönliche Fragen stellen.

Wann:

Freitag, 18. Oktober 2024 von 11 bis 19 Uhr

Samstag, 19. Oktober 2024 von 10 bis 19 Uhr

Wo:

Bülach Süd Center, Feldstrasse 85, 8180 Bülach

Untergeschoss, zwischen H&M und C&A

Fachpersonen vor Ort

Sarah Kay, Breast and Cancer Care Nurse des Spitals Bülach, wird während der ganzen Veranstaltung vor Ort sein. Zusammen mit Fachpersonen der Krebsliga informiert sie über die Themen Vorsorge, Diagnose und Behandlung und beantwortet persönliche Fragen.

Zudem werden die Chefärztin und der Leitende Arzt der Gynäkologie und Geburtshilfe des Spitals Bülach vor Ort sein und zu folgenden Zeiten für Fragen zur Verfügung stehen:

Freitag, 18. Oktober 2024, von 13 bis 16 Uhr

Dr. med. Margaret Hüsler Charles, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe

Samstag, 19. Oktober 2024, von 11 bis 16 Uhr

Dimitrios Zavitsanakis, Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und stellen Sie Ihre persönlichen Fragen.

Kontakt bei Fragen zur Veranstaltung:

Sarah Kay, Breast and Cancer Care Nurse, Spitals Bülach

Direktwahl: +41 44 863 24 02

E-Mail: sarah.kay@spitalbuelach.ch

Weitere Informationen unter: www.spitalbuelach.ch/brustmodell

Brustzentrum

Das Brustzentrum des Spitals Bülach befasst sich mit der Abklärung und Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Brust. Kontakt Sekretariat Brustzentrum:

Tel. 044 863 22 44, www.spitalbuelach.ch/brustzentrum

Medienmitteilung zur 21. Vollversammlung/Etappe 3 der Regionalkonferenz Nördlich Lägern

ENSI-Gutachten zum Rahmenbewilligungsgesuch liegt im Juni 2027 vor

Stadel, 11.9.2024. Am Dienstagabend, 10. September, fand in der Stadthalle Bülach die einundzwanzigste Vollversammlung der 3. Etappe des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager der Regionalkonferenz Nördlich Lägern statt. Es nahmen 69 Mitglieder teil. Hauptthemen waren Informationen zum im Herbst von der Nagra erwarteten Rahmenbewilligungsgesuch, dem internationalen Stand von Entsorgungsbemühungen für radioaktiven Abfall sowie erste Informationen zu den Resultaten der Bevölkerungsumfrage der Regionalkonferenz vom Frühjahr.

Felix Altorfer vom Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und Maurus Alig von der Nagra informierten über die Eignungskriterien, nach denen das Rahmenbewilligungsgesuch der Nagra beurteilt wird, dass am 19. November beim ENSI und der Kommission für nukleare Sicherheit (KNS) einreichen wird.

Thomas van Stiphout legte dar, wie das ENSI das Rahmenbewilligungsgesuch prüfen wird. Dies geschieht nach neun Hauptgesichtspunkten, darunter ist der dauernde Schutz von Mensch und Umwelt der wichtigste. Das ENSI-Gutachten und die KNS-Stellungnahme lägen voraussichtlich im Juni 2027 vor.

154 Projektideen zur Entwicklung der Region werden begutachtet

Im April und Mai hatte die Regionalkonferenz die Bevölkerung der gesamten Region eingeladen, Projektideen für eine naturnahe und fortschrittliche Region einzubringen. Dabei gingen 954 Ideen ein. Nach der Bereinigung der Duplikate durch die Fachgruppe Regionale Entwicklung und Abzug von Eingaben, die reine Wünsche und Anregungen beinhalten, blieben 265 Projektideen übrig. Sie wurden einem Kriterienraster unterzogen, der Ideen ausschloss, die dem Zielbild 2050 widersprechen oder ausserhalb des Wirkungsbereichs der Regionalkonferenz liegen.

Nach diesem Arbeitsschritt liegen nun 154 qualifizierte Projektideen vor. Daraus wird die Fachgruppe konkrete Vorschläge erarbeiten, die an der nächsten Vollversammlung vorgestellt werden. Zudem wird ein detaillierter Bericht der gesamten Umfrage erarbeitet, der den Gemeinden und Planungsträgern der Region zur Verfügung gestellt wird.

Die nächste Regionalkonferenz findet am Dienstag, 19. November 2024, 18.30 Uhr in der Stadthalle Bülach statt. Medienvertreterinnen und -vertreter sind dazu herzlich eingeladen.

Für weitere Fragen:

Dr. Christopher Müller, Co-Präsident Regionalkonferenz, +41 78 849 29 00; <https://regionalkonferenz-laegern.ch>

Surbtaler Weihnachtsmarkt

14. Dezember 2024, 10 – 15 Uhr

Sie haben die Produkte – wir den Marktstand.
Machen Sie mit am diesjährigen Surbtaler
Weihnachtsmarkt rund um die Raiffeisenbank
in Endingen.

Kosten pro Stand: CHF 20.–
Masse 300 cm x 100 cm

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Jetzt

anmelden bis
31. Oktober
2024

Mit QR-Code zum
Anmeldeformular:



Kontakte

GEMEINDEVERWALTUNG

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 80
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail gemeinde@fisibach.ch

Schalter Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 – 12.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Telefon Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Dienstag	08.00 – 12.00
Mittwoch	08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag	08.00 – 12.00

STEUERAMT

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 83
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail claudia.widmer@fisibach.ch

Freitag
Vormittag: 08.00 – 12.00 Uhr /
Nachmittag: nach Vereinbarung

WEITERE RUFNUMMERN

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach	062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; Samuel Schenkel	079 300 74 79
Jagdaufseher, Roger Ehrensperger	079 338 36 31
Jagdaufseher, Sven Hollenstein	079 611 80 37
Jagdaufseher, Christian Rüede	076 385 18 82
Kaminfegermeister, Mario Käser	056 442 48 49

ÄRZTE

Dres. A. und Z. Bokor	043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof	056 241 22 44

SPITÄLER / SANITÄT

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer.	0800 401 501
Kinderärztl. Beratung (CHF 3.16/min)	0900 131 131

POLIZEI

Notruf	117
Kantonspolizei Baden	056 200 11 11
Regionalpolizei Zurzibiet	056 200 68 68

FEUERWEHR

Notruf / Alarmstelle	118
Stützpunktfeuerwehr Zurzach	056 265 11 80

KIRCHE

Katholisches Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	079 573 46 20

Fest- und Veranstaltungskalender

05. Oktober – 19. Oktober 2024 Herbstferien

Weiach

Oktober 2024

03.	Herbstwanderung	Landfrauen Fisibach
05.	Endschiessen	Pistolenklub Kaiserstuhl
06.	Euro-Birdwatch Vogelzug	Naturschutzverein Bachsertal
24.	Landfrauentag auf der Liebegg	Landfrauen Fisibach
25.	Fondue-Plauch in Hettenschwil	Landfrauen Fisibach
26.	Vereinshock	Männerriege Kaiserstuhl
29.	Kaisi-Stamm im Spittel	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
29.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
31.	Pausenmilch	Landfrauen Fisibach

November 2024

01.	Filmabend	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
03.	Filmgottesdienst	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
13.	Ortsbürgerversammlung	Gemeinde Zurzach
13.	Delegiertenversammlung	Der Vereine
14.	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde Zurzach
14.-17.	Kerzenziehen	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
22.	Orgelzauber	Kath. Kirche
23.	Absenden	Pistolenklub Kaiserstuhl
26.	Kaisi-Stamm im Spittel	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
27.	Weihnachtsdeko basteln	Landfrauen Fisibach
28.	Adventsfeier Kaiserstuhl/Fisibach	gem. Frauenverein/Landfrauen
29.	Seniorenweihnacht	Kulturverein Fisibach
30.	Schlusschok	TV Kaiserstuhl

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fisibach

Herausgeberin Gemeindeganzlei Fisibach

Erscheinung jeweils am 1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion: Gemeindeverwaltung, E-Mail: gemeinde@fisibach.ch

Redaktionsschluss: 15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen mindestens 200 dpi aufweisen.